

Hessischer Gründerpreis und seine Partner geben Tipps für mehr öffentliche Aufmerksamkeit und zur erfolgreichen Bewerbung

„Neue Angebote und bahnbrechende Innovationen haben auf dem Markt keine Chance, wenn sie für Investoren, die Gesellschaft und Kunden nicht sichtbar sind. Ferner steht den meisten Startups nur ein geringes Marketing-Budget zur Verfügung, obwohl gerade die Erhöhung ihrer Bekanntheit eine wichtige Aufgabe für den Erfolg ist. Hier müssen Startups kreativ werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie zum Beispiel eine zielgruppenorientierte PR oder die Teilnahme an Wettbewerben wie dem Hessischen Gründerpreis“, sagt **Prof. Dr. Monika C. Schuhmacher**, die an der **Justus-Liebig-Universität Gießen** die Professur für Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement inne hat und sich als Direktorin des „Entrepreneurship Clusters Mittelhessen“ engagiert.

Professorin Schuhmacher wird beim **Virtuellen Gründerstammtisch Gießen am 8. Juli 2020** ab 19 Uhr Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Existenzgründung und Wettbewerbsteilnahme geben. **Antje Bienert**, Geschäftsführerin des **Technologie- und Innovationszentrums Gießen (TIG)** und Jurymitglied beim Hessischen Gründerpreis, sagt: „Die Teilnahme am Hessischen Gründerpreis ist für Gründerinnen und Gründer eine großartige Gelegenheit, sich kostenlos coachen zu lassen und ihre Produkte und Dienstleistungen bekannt zu machen. Ich kann nur jedem aus unserem Netzwerk empfehlen, sich zu bewerben und diese Chance zu nutzen.“ **Benjamin Stuchly**, Ökosystemmanager des **Regionalmanagements Mittelhessen**, ergänzt: „Es tut sich aktuell sehr viel in der Gründerregion Mittelhessen. Wir freuen uns auf spannende Teams - und natürlich auch besonders über Preisträger aus unserer Region!“

Verena Krakau, CEO und Co-Founder bei Cognilize GmbH, gehört dazu: „Der Hessische Gründerpreis bietet eine tolle Gelegenheit, Netzwerk und Sichtbarkeit auch über Hessen hinaus auszubauen. Wir freuen uns sehr auf unsere Teilnahme und darauf, zu zeigen, wie innovative Forschung aus der Universität den Weg in die Wirtschaft finden kann.“ **Oliver Philips von multi-cycles**, Preisträger 2019, sagt: „Der Hessische Gründerpreis hat sich für uns als öffentlichkeitswirksame Plattform mit hoher Reichweite bemerkbar gemacht. Beiträge im Radio, Fernsehen sowie in Tageszeitungen, und natürlich auch der für uns produzierte Imagefilm, waren im wahrsten Sinne des Wortes ein echter Gewinn.“ Außerdem berichtet beim Virtuellen Gründerstammtisch, der in der aktuellen Corona-Situation über das Online-Meeting-Tool GoToMeeting stattfindet, mit **Christoph Seipp von myKolter** ein weiterer mittelhessischer Preisträger über seine Erfahrungen und Erlebnisse im Wettbewerb und bei der Gründung. Es gibt die Möglichkeit, Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen. Vorherige Anmeldung ist erforderlich: <https://attendee.gotowebinar.com/register/223530021778405643>

Neben jungen Unternehmen und Startups sind auch Medienvertreter herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Der Hessische Gründerpreis verlängert wegen der Corona-Krise seine Bewerbungsfrist bis zum 17. August 2020. „Wir haben bereits mehr als 70 Bewerbungen vorliegen,“ sagt **Elisabeth Neumann**, die **Projektleiterin für den Hessischen Gründerpreis** bei **KIZ SINNOVA Gesellschaft für soziale Innovationen gGmbH**, „aber wir haben auch sehr viele Rückmeldungen von interessierten Unternehmen und aus unserem Netzwerk, die uns zeigen, dass viele Existenzgründerinnen und -gründer derzeit vollauf damit beschäftigt sind, ihr Unternehmen am Laufen zu halten. Da finden sie nicht die Zeit und die Ruhe für eine gute Bewerbung – selbst wenn das reine Ausfüllen unserer Bewerbungsunterlagen schnell geht, muss man sich doch gründlich Gedanken machen, Unterlagen zusammenstellen und natürlich eine Perspektive für sein Unternehmen haben, die eine Teilnahme sinnvoll erscheinen lässt. Um in dieser Situation den Druck herauszunehmen, haben wir uns in diesem Jahr für eine sehr lange Fristverlängerung entschieden und hoffen, dass im August viele junge Unternehmen schon wieder klarer sehen, wie es mit ihrem Geschäft weiter geht.“

Der **Gründerstammtisch Gießen** (www.gruenderstammtisch-giessen.de) ist eine Initiative des TIG, der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Gießen, der IHK Gießen-Friedberg, des Vereins Region GießenerLand e. V. sowie des Entrepreneurship Cluster Mittelhessen ECM, der Gründungseinrichtung der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er wird bereits seit fünf Jahren von den Institutionen abwechselnd organisiert und findet normalerweise immer am 2. Mittwoch eines Monats im „Who Killed The Pig“ statt. Aktuell weicht auch dieses Format auf virtuelle Angebote aus.

Neben den oben genannten Initiatoren ist die **Regionalmanagement Mittelhessen GmbH** Gastgeber und Co-Organisator für diese Sonderausgabe des Gründerstammtisch Gießen. Die Kooperation ist Teil des EU geförderten Projekts [„Digitalisierung – Gründung – Innovation in Mittelhessen“](#), das eine Aktivierung des mittelhessischen Gründungspotenzials forciert.

Für weitere Informationen:

Martin Brust (Medienkontakt)
Telefon 0151 / 567 584 59
presse@hessischer-gruenderpreis.de

Elisabeth Neumann (Projektleiterin)
Telefon 01590/1665116
elisabethneumann@kiz.de

www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

<https://hessischer-gruenderpreis.de/>

<https://www.linkedin.com/company/hessischer-gruenderpreis>

Der Wettbewerb Aus allen Bewerbungen erreichen zwölf Unternehmen je Kategorie („Innovative Geschäftsidee“, „Zukunftsfähige Nachfolge“, „Gesellschaftliche Wirkung“ sowie „Gründungen aus der Hochschule“) das Halbfinale. Die 48 Halbfinalisten pitchten vor einer großen Jury, die je Kategorie drei, insgesamt also zwölf Finalisten auswählt. Diese treten am 27. November mit

Messeständen und kurzen Pitches gegeneinander an und werden dann am Abend im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet – unter anderem vom Schirmherrn des Hessischen Gründerpreises, dem Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir persönlich. Gewinnen können Teilnehmer einen professionellen Unternehmensfilm, viel mediale Aufmerksamkeit, hochwertige Netzwerkkontakte und wertvolle Trainings.

Hessischer Gründerpreis Der Hessische Gründerpreis wird seit 2003 verliehen. 2002 von der KIZ gGmbH in Offenbach gegründet, wird er vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie mit europäischen Mitteln aus dem Fonds für regionale Entwicklung EFRE gefördert. 2020 findet der Hessische Gründerpreis in Kassel statt. Schirmherr ist der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

HESSISCHER
GRÜNDERPREIS



Gastgeber 18. Hessischer Gründerpreis

Kassel documenta Stadt



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Möglichmacher 18. Hessischer Gründerpreis



www.kasseler-sparkasse.de



www.tk.de



www.kpmg.de



www.bb-h.de



www.rewe.de



www.kleymann.com



www.sparkassenversicherung.de



Regionaldirektion Hessen
www.arbeitsagentur.de



www.einzelhandelsverband.de



www.uni-kassel.de



SCIENCE
PARK KASSEL

www.sciencepark-kassel.de



www.fidt.de



Kommunikation · Design
Digitale & Live-Kommunikation
www.woa.de

Medienpartner 18. Hessischer Gründerpreis



www.hr-inforadio.de



www.fr.de



FrankfurtRheinMain

www.station-frankfurt.de



www.she-works.de



www.rheinmaintv.de



www.unternehmerkanal.de